

# **Studienordnung**

## **Bachelor of Science in Betriebsökonomie**

**vom 15. August 2023**

**ab Studienjahrgang 2023**

## Inhaltsverzeichnis

Studienordnung .....	1
Bachelor of Science in Betriebsökonomie .....	1
Inhaltsverzeichnis .....	2
Art. 1 Geltungsbereich .....	3
Art. 2 Studienziel .....	3
Art. 3 Studienabschluss .....	3
Art. 4 Curriculum .....	4
Art. 5 Module .....	4
Art. 6 Inkrafttreten .....	5

## Art. 1 Geltungsbereich

- (1) Die FFHS ist bestrebt, in ihren Dokumenten eine geschlechtsneutrale Formulierung zu verwenden. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird grundsätzlich die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind dabei immer alle Geschlechter gemeint.
- (2) Die vorliegende Studienordnung ist von der Studiengangsleitung „Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie“ der Fernfachhochschule Schweiz erstellt worden.
- (3) Sie gilt für den Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie und für den Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie mit Studienrichtung Sportmanagement der Fernfachhochschule Schweiz ab Jahrgang 2023.
- (4) Sie basiert auf der Rahmenordnung und dem Prüfungsreglement der Fernfachhochschule Schweiz und regelt in Ergänzung dazu die Studiengangsspezifika.
- (5) Sie wird jeweils neuen Gegebenheiten (z. B. Aktualisierung des Curriculums) angepasst und durch eine modifizierte Studienordnung ersetzt.

## Art. 2 Studienziel

- (1) Der Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie ist primär auf die Vermittlung von beruflichen Fähigkeiten ausgerichtet. Er orientiert sich an den Erfordernissen der betrieblichen Praxis und des internationalen Arbeitsmarktes. Im Grundstudium (erste zwei Drittel des Studiums) werden die Studierenden zu betriebswirtschaftlichen Generalisten ausgebildet. Im Vertiefungsstudium (letztes Studiendrittel) setzen sich die Studierenden ihren persönlichen Vorlieben und Neigungen entsprechend vertieft mit einem zur Auswahl stehenden Spezialgebiet auseinander.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie mit Studienrichtung Sportmanagement ist auf die Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagen (50% des Studiums, 90 ECTS) und darauf aufbauend sportökonomischen Fähigkeiten (50% des Studiums, 90 ECTS) ausgerichtet. Mit dieser vollwertigen Management-Ausbildung erlangen zukünftige Sportmanager\*innen Fähigkeiten, die in der allgemeinen Betriebswirtschaft und in der Sportbranche relevant sind. Die Ausbildung ermöglicht eine Karriere in der Sportbranche, in sportnahen Unternehmen als auch in der allgemeinen Betriebswirtschaft.
- (3) Nach einer Einführung in die wissenschaftliche Erkenntnistheorie und die Forschungsmethodik setzen sich die Studierenden in den Semestern 7-9 im Rahmen eines Praxisprojektes und der daran anschliessenden Bachelor-Thesis auch wissenschaftlich auseinander.
- (4) Die Absolventen sind qualifiziert, nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit komplexe betriebswirtschaftliche Aufgaben in verantwortungsvollen operativen Linien- und Stabsfunktionen verschiedenster Organisationen und Branchen erfolgreich zu bewältigen.

## Art. 3 Studienabschluss

- (1) Absolventen des Bachelor-Studienganges Betriebsökonomie erhalten den eidgenössisch geschützten Titel „Bachelor of Science SUPSI in Betriebsökonomie“ (Bachelor of Science SUPSI in Business Administration).  
Je nach absolvierter Vertiefungsrichtung erhalten sie den Titelzusatz: mit Vertiefung / with Major in „Angabe der gewählten Vertiefungsrichtung“.
- (2) Absolventen des Bachelor-Studienganges Betriebsökonomie mit Studienrichtung Sportmanagement erhalten den eidgenössisch geschützten Titel „Bachelor of Science SUPSI in Betriebsökonomie mit Studienrichtung Sportmanagement“ (Bachelor of Science SUPSI in Business Administration with Specialisation in Sport Management).

- (3) Der Titel wird von der Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana (SUPSI) verliehen, an die die Fernfachhochschule Schweiz angegliedert ist.
- (4) Absolventen erhalten ein Diplom sowie ein Diploma Supplement.

#### **Art. 4 Curriculum**

- (1) Das Curriculum des Bachelor-Studienganges Betriebsökonomie wird von der Studiengangsleitung vorgegeben.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie setzt sich aus einem Grundstudium (1.- 6. Semester) sowie einem Vertiefungsstudium (7.- 9. Semester) zusammen. Das Grundstudium ist für alle Studierenden Pflicht. Im Vertiefungsstudium (Wahlpflichtstudium) haben die Studierenden die Wahl zwischen verschiedenen Vertiefungsrichtungen.
- (3) Der Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie mit Studienrichtung Sportmanagement unterscheidet nicht zwischen einem Grund- und Vertiefungsstudium. Das Gesamtstudium ist für alle Studierenden Pflicht.
- (4) Die Studierenden werden zum Verfahren der Bachelor-Thesis (und damit zum Verfassen der schriftlichen Bachelor-Arbeit) zugelassen, wenn Sie mindestens 150 ECTS-Credits erlangt haben.
- (5) Das Curriculum wird laufend neuen Erkenntnissen angepasst.

#### **Art. 5 Module**

- (1) Der Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie und der Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie mit Studienrichtung Sportmanagement sind modular aufgebaut und sehen eine bestimmte zeitliche Abfolge der einzelnen Module vor.
- (2) In einem Semester werden in der Regel 20 ECTS-Credits absolviert.
- (3) In der Regel werden die Module innerhalb eines Semesters abgeschlossen.
- (4) Für jedes Modul wird die Leistung der Studierenden separat bewertet und ausgewiesen.
- (5) Pro bestandenes Modul werden in der Regel 5 ECTS-Credits erworben.
- (6) Die ECTS-Credits werden für ein Modul nur dann vergeben, wenn die Modulleistung insgesamt als mindestens ausreichend bewertet worden ist.
- (7) Nicht bestandene Modul(-teil)-prüfungen können maximal zwei Mal wiederholt werden. Die entsprechenden Nachprüfungstermine werden vorgegeben. Die Leistungserbringung durch den Studierenden hat innerhalb der folgenden 3 Semester zu erfolgen.
- (8) Studierende, welche ein Modul nach der zweiten Wiederholung nicht erfolgreich abschliessen, können dieses Modul durch ein anderes Modul derselben Disziplin ersetzen, sofern für dieses Modul ein Ersatzmodul vorhanden ist (siehe dazu Anhang 1). Die Studiengangsleitung definiert das Ersatzmodul. Die maximale Anzahl an Ersatzmodulen ist aufgrund der regulären Studiendauer definiert:
  - a) Studierende, welche insgesamt 5 Semester (z.B. Passerellen Einstieg im 5. Semester) oder weniger absolvieren, haben Anrecht auf 1 Ersatzmodul.
  - b) Studierende, welche 6 und mehr Semester absolvieren, haben Anrecht auf 2 Ersatzmodule.
- (9) Ist ein Vertiefungsmodul (Bachelor-Studiengang Betriebsökonomie) nach drei Prüfungsversuchen nicht bestanden, so muss die Vertiefungsrichtung gewechselt werden, sofern das Kontingent der Ersatzmodule nicht aufgebraucht ist.
- (10) Die Bachelor-Thesis kann nur einmal wiederholt werden. Im Wiederholungsfalle muss ein neues Thema bearbeitet werden.

- (11) Die Vorkenntnisse, die zu entwickelnden Kompetenzen, die Lehrmittel, die Lerninhalte, der Arbeitsaufwand bzw. die Aufteilung des Studiums in Selbst-, Online- und Präsenzstudium, der Leistungsnachweis (Art, Dauer und Zeitpunkt der Prüfung(en), Prüfungsinhalt, zugelassene Hilfsmittel und Zusammensetzung der Modulnote im Fall von mehreren Prüfungen pro Modul) sowie die zu erzielenden ECTS-Credits werden im Modulplan verbindlich ausgewiesen.
- (12) Der Modulinhalt wird laufend aktualisiert. Die Änderungen werden in entsprechend überarbeiteten Modulplänen festgehalten. Im Falle der Wiederholung einer Modul(-teil)-prüfung besteht nach dem ersten regulären Nachprüfungstermin die Möglichkeit, dass die entsprechende Prüfung auf einem überarbeiteten Modulplan basiert.

#### **Art. 6 Inkrafttreten**

Diese Studienordnung tritt zum Herbstsemester 2023/2024 in Kraft.

FERNFACHHOCHSCHULE SCHWEIZ

Désirée Guntern Kreuzer  
Co-Studiengangsleiterin

Bora Altuncevahir  
Co-Studiengangsleiter

Brig, den 15. August 2023

## Ersatzmodule

Modulcode	Modulname	Reguläres Studium	Passerelle Studium
ACF7	Finance	Nein	Nein
ACF8	Financial Accounting	Ja	Nein
ACF9	Management Accounting	Ja	Nein
BEH1	Business English Higher I	Zertifikat mind. Niveau C1	Zertifikat mind. Niveau C1
BEH2	Business English Higher II	Zertifikat mind. Niveau C1	Zertifikat mind. Niveau C1
BWL1	Managementorientierte Betriebswirtschaft	Nein	Nein
DB18	Digital Experience (Sports) Lab	Nein	Nein
EN1	Nachhaltigkeit	Nein	Nein
GFOER	Gesundheitsförderung	Nein	Nein
HRM4	Human Resource Management (4 ECTS)	Ja	Nein
HRM5	Human Resource Management (3 ECTS)	Ja	Nein
INN1	Innovationsmanagement	Nein	Nein
M1_11	Marketing	Nein	Nein
PMG	Projektmanagement	IPMA Level D	Nein
SK1	Mitarbeiterführung	Nein	Nein
SP-Module	alle Module	Nein	Nein
UF5	Business Simulation	Nein	Nein
UF6	Strategisches Management	Nein	Nein
UF10	Businessplanung	Nein	Nein

<b>UF11</b>	Supply Chain Management and Industry 4.0	Nein	Nein
<b>Vertiefungen</b>	alle Module	Nein	Nein
<b>VWL7</b>	Volkswirtschaft I	Nein	Nein
<b>VWL8</b>	Volkswirtschaft II	Nein	Nein
<b>VWL9</b>	Volkswirtschaft III	Nein	Nein
<b>WF2</b>	Quantitative Forschungsmethoden & Statistik I	Nein	Nein
<b>WF3</b>	Quantitative Forschungsmethoden & Statistik II	Nein	Nein
<b>WF4</b>	Qualitative Forschungsmethoden	Nein	Nein
<b>WM3</b>	Wirtschaftsmathematik I	Ja	Ja
<b>WPP_a + b</b>	Wissenschaftliches Praxisprojekt I + II	Nein	Nein
<b>WR1</b>	Wirtschaftsrecht I	Ja	Nein
<b>WR2</b>	Wirtschaftsrecht II	Nein	Nein